Arbeitsministerin Trautner: „Wir unterstützen Frauen in der Region Hochfranken mit 160.000 Euro, um fit für den digitalen Wandel zu werden“ – Frauen

8. Dezember 2021

Der Bayerische Arbeitsmarktfonds will mit seinen Projekten Frauen auf dem regionalen Arbeitsmarkt langfristig integrieren. Besonders Frauen, die nach einer Familienphase in den Beruf zurückkehren wollen, stehen vor der Herausforderung Beruf und Familie zu vereinbaren, ihre Potenziale einsetzen und entwickeln zu können und mit der Entwicklung in der Arbeitswelt Schritt zu halten.

Hier setzt das neue Projekt „FrauenPower@digital“ der bfz gGmbH Hochfranken an. Dazu Bayerns **Arbeitsministerin Carolina Trautner**: „Digitale Lern- und Arbeitsmethoden gewinnen zunehmend an Bedeutung. Das Projekt FrauenPower@digital ergänzt die klassischen Angebote für Frauen nach einer Familienphase zur Neuorientierung am Arbeitsmarkt. Frauen können die im Projekt erworbenen Kompetenzen zu digitalen Informations- und Kommunikationstechnologien in Vor-Ort-Schulungen, im Homeoffice und im Praktikum erproben. Netzwerkarbeit mit den Arbeitsmarktakteuren der Region und die Betreuung der Teilnehmerinnen nach Aufnahme der Beschäftigung gewährleisten eine erfolgreiche und nachhaltige die Rückkehr in den Arbeitsmarkt. Frauen können ihre Fachkompetenz in einer flexiblen und digitalen Arbeitswelt einsetzen und beweisen. Ich freue mich, dass wir dieses Projekt mit rund 160.000 Euro aus dem bayerischen Arbeitsmarktfonds für die nächsten zwei Jahre unterstützen können.“

Das Projekt zielt insbesondere auf den Ausbau der Kompetenzen zu digitalen Informations- und Kommunikationstechnologien, die Stärkung der individuellen IT-Kompetenz auch unter dem Aspekt der pandemiebedingten Veränderungen der digitalen Arbeitswelt.

Aus dem Arbeitsmarktfonds werden innovative und zielgerichtete Maßnahmen zur Qualifizierung und Arbeitsförderung unterstützt, die nicht im Rahmen der bestehenden Arbeitsmarktinstrumente durchgeführt werden können. Die Projekte wurden von den Mitgliedern der Arbeitsgruppe Arbeitsmarktfonds, bestehend aus Vertretern der Wirtschaft, der Kammern, der Gewerkschaften, der Bundesagentur für Arbeit und der Staatsregierung, ausgewählt.

Weitere Informationen zur Förderung finden Sie unter Bayerischer Arbeitsmarktfonds.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers